

# PRESSEDIENST



Nr. 2

vom

9. Januar 2008

## Termine

### Haupt- und Personalausschuss

Wann? Mittwoch, 16. Januar 2008, 16.30 Uhr  
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau  
Was? **Anfragen und Informationen**

#### **Beschlussfassungen**

- Neufassung der Vergnügungssteuersatzung
- 3. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer

#### **Nichtöffentlicher Teil**

## **Mitteilungen**

### **Dank für Unterstützung**

In einem Schreiben an Oberbürgermeister Klemens Koschig hat sich die Gemeinschaft Sant'Egidio für die Unterstützung der internationalen Kampagne „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ bedankt, der sich Ende 2007 auch die Stadt Dessau-Roßlau angeschlossen hatte.

„Es war in diesem Jahr ein großartiger Erfolg, denn weltweit haben sich mehr als 700 Städte dem Aktionstag angeschlossen; in Deutschland ist die Zahl der Städte auf 86 angestiegen!“, schreibt Pfarrer Matthias Leineweber rückblickend.

Verbunden mit dem Dank ist die Aussicht auf die weitere Zusammenarbeit im Einsatz für mehr Menschlichkeit und für die Abschaffung der Todesstrafe. Diese Arbeit soll auch 2008 konsequent fortgesetzt werden.

### **Jugendamt sucht Pflegeeltern**

Nicht jedes Kind wächst in einer intakten Familie auf, die ihm Geborgenheit, Versorgung, ein festes Zuhause und Erziehung bieten kann. Es gibt Familien, die mit vielen Problemen belastet sind. Die Kinder und ihre Eltern können dann die Unterstützung durch das Jugendamt benötigen. Eine mögliche Hilfe ist die Unterbringung in einer Pflegefamilie.

Die „Arbeit“ als Pflegefamilie kann eine interessante Herausforderung sein. Mitzubringen sind Freude am Zusammenleben mit Kindern/Jugendlichen, Interesse an deren Entwicklung sowie ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe und Geduld. Das Jugendamt bietet die persönliche Beratung zu pädagogischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen von Pflegeverhältnissen an sowie informiert über finanzielle Leistungen nach den Regelungen über Pflegegeld, Erziehungsgeld und Beihilfen.

Informationen erteilt die Abteilung Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlung des Jugendamtes der Stadtverwaltung, zum einen im Rathaus Roßlau unter der Rufnummer 204 20 86 (Frau Schlüter, Zimmer 3.7), und im Rathaus Dessau unter Telefon 204 21 82 (Frau Miosga, Zimmer 317). Ein Gesprächstermin kann jederzeit gern vereinbart werden.

## **Antragstellung zur Fischer- und Jugendfischerprüfung**

Wie das Amt für Ordnung und Verkehr mitteilt, wird am **Samstag, den 29. März 2008**, wieder die Fischerprüfung durchgeführt. Sie findet um 9.00 Uhr im Ratssaal des Dessauer Rathauses statt. Am gleichen Tag wird auch die Jugendfischerprüfung durchgeführt, ebenfalls um 9.00 Uhr im Rathaus, in Beratungsraum 226.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung können ab sofort im Amt für Ordnung und Verkehr, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau, in der Unteren Fischereibehörde (Zimmer 62) abgeholt werden. Für die Fischerprüfung wird eine Gebühr von 56 Euro, für die Jugendfischerprüfung von 28 Euro erhoben.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung müssen bis zum 29. Februar 2008 beim Amt für Ordnung und Verkehr - Untere Fischereibehörde – eingereicht werden. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Diese ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

## **Neuer Seniorenratgeber ist da**

Der zuletzt vor dreieinhalb Jahren vom Seniorenbeirat und der Stadt Dessau herausgegebene Seniorenwegweiser ist für 2008 neu aufgelegt worden. Den Seniorinnen und Senioren steht nun wieder eine aktuelle Orientierungshilfe im Taschenbuchformat zur Verfügung. Der Ratgeber soll helfen, die jeweils passenden Angebote zu finden, um somit einen höchstmöglichen Grad an Selbständigkeit bis in das hohe Alter zu gewährleisten. Er hat sich als wichtige Informationsquelle und Orientierungshilfe für die älteren Einwohner bewährt. Erstmals werden nunmehr die Einrichtungen der „Doppelstadt“ Dessau-Roßlau insgesamt aufgeführt.

Erhältlich ist der Seniorenratgeber im Bürgerbüro Dessau und im Rathaus Roßlau.